

Erledigt

snowleopard auf hp 530 laptop?

Beitrag von „grt“ vom 24. März 2013, 13:48

moin miteinander!

ich wurde gefragt, ob ich die installation von mac osx auf einem hp 530 tatkräftig unterstützen würde (aber klar doch! 👍)

und würde im vorfeld gerne wissen, ob hier schon einmal jemand mit diesem oder einem ähnlichen notebook erfolg hatte, ob es dinge gibt, die dringend beachtet werden müssten.... etcpp.

die mir momentan bekannten eckdaten des läppis:

- ein core duo mit 2,16 ghz
- chipsatz: mobile intel 945gm extreme
- grafik: intel gma 950
- momentan eine intel wlankarte, evtl schluckt das teil die hier noch vorhandene broadcom (os x-kompatibel, im thinkpad geblacklisted)
- wieviel ram weiss ich nicht, das bios hab ich noch nicht gesehen.

mir sieht das recht nah an den frühen macBooks (2006, early 2007) aus, oder?

und ich würde dem guten teil ganz optimistisch einen myHack-stick mit 10.6.3 verpassen, (-> smbios mit macbook 1,1) und loslegen (end /wunschziel erstmal 10.6.7)- was meint ihr?

schönen sonntag wünscht grT

ps. wenn der laptop erfolgreich verwandelt wurde, schreib ich auch gerne eine gebrauchsanweisung..... :keinwindows:

Beitrag von „Tim_Taylor“ vom 24. März 2013, 13:55

Ich sage es mal wie bei Radio Eriwan, im Prinzip ja, aber
OOB läuft das nicht, der Ansatz mit myhack ist soweit OK.
Doch ohne DSDT Patch und anderen kleinen Gemeinheiten wird das nichts.
Englischkenntnisse sind ebenfalls von Vorteil.

Fazit:

Machbar, aber nicht trivial

Beitrag von „grt“ vom 24. März 2013, 14:13

das hört sich ja schon mal ganz positiv an....

mit dsdt-basterei rechne ich (graue haare sind auch eingeplant... 😄), englischkenntnisse sind vorhanden -

wo siehst du denn die haken&ösen des projekts? bzw ist da was voraussehbar? oder einfach nur die üblichen verdächtigen...

grussgrt

Beitrag von „Tim_Taylor“ vom 24. März 2013, 14:17

Es gibt ein paar Anleitungen in den Weiten des Netzes, doch leider sind einige Beschreibungen widersprüchlich.

Wenn Du die Zeit aufbringen kannst würde ich einfach loslegen, mehr wie schiefgehen kann es ja nicht.

Beitrag von „grt“ vom 24. März 2013, 14:41

na dann -

(ich hatte nur eine alles andere als informative "anleitung" gefunden...)

werde ich das gute stück einfach mal genauso traktieren, wie die thinkpads, und wenn es probleme (oder überhaupt was neues) gibt, melde ich mich hier wieder.

bisdenne!

grt

Beitrag von „grt“ vom 29. März 2013, 14:53

so...

erstmal bin ich daran:

```
AppleUSBHCI : unable to get filterInterruptEventSource.....
```

```
AppleUSBHCI : start unable to initialize UIM.....
```

```
....
```

```
still waiting for root device
```

hängengeblieben.

vorgehensweise:

- myHack3.2 stick,

- ps2.kexte, ioata.kext, fakesmc.kext, lspcidrv.kext und nullcpupowermanagement.kext in E/E (elliotlegacyRTC.kext (o.ä) verursachte noch vor dem hängenbleiben kernelpanic)

- smbios.plist als macbookpro 1.1

- bootflags -v (auch -x getestet), mach_kernel, 32 bit, ethernet build in, pciroot=1 (mal ja, mal nein, kein unterschied), verweis zur smbios, restartfix, alle usb-flags vom chameleonwizard getestet, graphicEnabler yes/no (kein unterschied)

das bios ist etwas merkwürdig, deutsch (noch nie zuvor gesehen) dort kann "nativer SATAmodus" o.ä an/abgestellt werden, macht auch keinen unterschied.

fällt wem was ein?

grussgrT

ps. ich kann erst wieder nach ostern weitermachen, also nicht sauer sein, wenn auf antworten ein paar tage keine reaktion kommt..

Beitrag von „Dr.Stein“ vom 29. März 2013, 15:17

auch schon mit Unibeast versucht?

Beitrag von „24bit“ vom 29. März 2013, 20:08

Ich würde für alles, was älter als C2D ist, Nawcom's Mod CD und die retail DVD 10.6.3 probieren.

Mit dem BIOS musst du halt spielen. 😊 Es gibt ja schon Erfolgsmeldungen zum HP530 in nicht-germanischen Foren.

So schien es zu funktionieren:

Zitat

USB Legacy Support = Aus

SATA = Aus

Dual core = Aus

Die beiden letzten "Aus" verstehe ich zwar nicht, aber es gab einige ICH Controller bei denen SATA **nicht** auf AHCI gesetzt werden musste/durfte, um in den OSX Installer zu kommen.

Alternativ könntest du auch eine fertig installierte 10.6.X Platte vom T60 nehmen, den mach_kernel austauschen mit dem passenden legacy_kernel und einfach mal mit -x -v booten. Die GMA950 wird so natürlich nicht mit QE/CI laufen, aber wenn das Teil bootet, wäre die Grafik kein Problem.

Beitrag von „grT“ vom 3. April 2013, 22:17

[24bit](#)

danke dir! an nawcom bzw. überhaupt booten von einer der diversen boot-cds und dann zur retail switchen (und damit die usb-anschlüsse komplett erstmal aussenvor lassen) hatte ich auch schon gedacht, die usb tastatur liegt bereit, eine dvd mit diversen tools&kexten hatte ich mir auch irgendwann schon einmal erstellt (mit dem w520 gabs auch schwierigkeiten während der installation, dass sich die usbs verabschiedeten) -

und die idee, dem biest einfach eine "fremdhdd" unterzuschieben finde ich genial - hätte ich mich jetzt einfach mal so nicht getraut... fein. ich "bewahre" immer eine sozusagen "nackte installation" auf - keine grossartigen anpassungen, nur ps2-kexte und bootloader drauf, so dass das system selbstständig startet und ich eine chance hab an ein anderes kaputtgespieltes system von aussen dranzukommen. die stopf ich dem hp morgen testhalber mal ins maulchen.



bericht folgt.

bisdenne

grT

edit

[Dr.Stein](#)

nein, hab ich nicht versucht - bislang fand ich die nachträglichen bearbeitungsmöglichkeiten der myHack-sticks prima, du kannst entsprechend der zu erwartenden schwierigkeiten für deine [hardware](#) schon den extra/extensions ordner anpassen - nur der allererste stick, den ich gebastelt hatte, um das w520 mit macosx zu füttern, war ein unibeast-stick, danach bin ich auf myHack umgestiegen - und wie es scheint steigen die hier usb-anschlüsse des hp-laptops kurz

nach dem beginn der installation aus, dann ist der stick futsch (der ist ja root-device, solange noch nix sinnvolles auf der platte ist) und das installationsprogramm hängt sich auf. ohne lösung dafür, wie man die anschlüsse zur mitarbeit durch die ganze installation überreden könnte, macht (glaube ich) überhaupt kein usbstick sinn. ich werd versuchen, das system irgendwie draufzukriegen (s.o.), gucke, was die usbs machen, und probier dann noch mal, ob es eine möglichkeit gibt, einen stick für diese [hardware](#) zu erstellen (wir testen mit einer ausrangierten minifestplatte, erst wenn ein halbwegs lauffähiges system da ist, kommt es auf die entgültige grosse platte drauf - das hier ist noch nicht die letzte mangel, durch die das notebook gedreht werden wird...)

übrigens heisst du wie meine berliner lieblingszahnärztin.... 😄

EDIT die 2.

stand der dinge:

nawcom/retailDVD geht nicht, bzw. hab ich die geduld verloren (etwa nach der 51.kp)

eine hdd mit frischem 10.6.0 startet (hab die t60p-spezifischen kexte aus E/E entfernt, smbios auf mbp 1.1 umgestellt, in der bootPlist cpus=1 angehakt etc.) allerdings gibts weder usb noch touchpad (also nix maus..)

basteln geht weiter, ideen gerne, bericht folgt

Beitrag von „Griven“ vom 3. April 2013, 22:43

Hehe, gefällt mir 😊

Endlich mal jemand, der bei solchen anscheinend hoffnungslosen Fällen genau so verbissen ist wie ich. Ich warte gespannt auf Deine Erfahrungs- und Erfolgsberichte, da ich mir schon ziemlich sicher bin, dass Du dem störrischen Teil OSX bei bügelst. Ich werde hoffentlich in Kürze auch wieder was zum "spielen" bekommen. Habe am Wochenende ein T61 mit Nvidia quadro nvs140m für 29€ bei eBay geschossen (Display Bruch), da der aber nur als Teilesponder für ein Frankenpad dienen soll wird das meine neue Baustelle. Ich werde detailliert berichten.

Beitrag von „grt“ vom 3. April 2013, 23:18

hi griven!

da hätte ich durchaus noch ein display übrig - 1x t61p, 2x display ist eindeutig eins zuviel (oder dualview vorn und hinten im deckel erfinden)

inzwischen weiss der 530 was ein touchpad ist, der ultranav vom thinkpad hats gerichtet, usb interessiert ihn noch nicht, aber man ist (noch) optimistisch...

bericht folgt...

grussgrT

Beitrag von „Griven“ vom 3. April 2013, 23:26

Na mal sehen mein ergattertes ist ein 15 Zoll Gerät, leider konnte mir der Verkäufer nicht sagen ob 4:3 oder eben die Wide Version.

Sofern das gute Stück sonst in einem guten Zustand ist würde ich ggf. auf Dein Display zurückkommen wollen und somit das T61 erhalten, wie es ist. Aber das weiß ich erst, wenn es da ist...

Beitrag von „grt“ vom 4. April 2013, 22:55

meins ist ein 16:10 und auch 15", einmal 1920x1200 und 1680x1050, und meines wissens gibt es bei den t61 nur noch die widescreens - (hab thinkwiki befragt, ist richtig, 15" nur noch widescreen)

hab lang mit dem t61p gewerkelt, und es tut mir immer wieder leid, wenn ich es so gerupft unterm tisch sehe... muss immer für die anderen speicher, akku, hdd oder laufwerk herausrücken, das arme - naja, ohne externen monitorausgang gehts halt nicht wirklich. aber evtl. mach ich aus dem auch noch nen hacki 😊 - die grafik dürfte oob laufen, der rest scheint mir auch eher unkompliziert (im vergleich zu dem hp-biest)

bisdenne

grT

EDIT 1

ich habe mir gestern noch die finger wundgegoogelt, um eine lösung für die nicht

funktionierenden usb-anschlüsse des hp zu finden.

es muss gehen, diverse threads behaupten es jedenfalls. das informativste, das ich finden konnte, war eine "freundliche papnase" (sorry), die auch keinen usb hatte anfangs, und das problem mit der installation einer kext gelöst hat - hat aber nicht verraten wollen (oder vergessen oder was) welche kext das war... 🤔

und wer anderes hatte zwar seine daten zum download angeboten, der entscheidende link zum E/E ordner war leider kaputt (nochmal 🤔)

weiss hier wer was?

bisspäter

grT

EDIT 2

der "bösewicht" ist der appleHPET.kext - vorerst hab ich ihn gekillt, nun lässt sich zumindest eine maus anschliessen. externe speichermedien interessieren noch nicht. ich mach jetzt erstmal mit der dsdt weiter, vielleicht tut sich ja dabei etwas.

bericht folgt....

bisspätergrT

Beitrag von „Griven“ vom 5. April 2013, 00:50

Huhu grt,

ich hab mal auf "blauen Dunst" hin nach hp530 und AppleHPET.kext den Onkel Gockel befragt und hab was interessantes für SL gefunden 😊

Ich hab Dir mal das gesamte [Archiv hier hochgeladen](#), Du findest darin neben einer für SL passend gepackten AppleHPET.kext noch die zum Notebook passende VoodooHDA.kext und IOPCIFamily.kext zudem ist DSL Code enthalten für Maschinen mit 1GB Ram. Einen Test ist es allemal wert denke ich 😊

Gruß Bert

Beitrag von „grt“ vom 5. April 2013, 23:04

moin!

und danke - wird nachher ausprobiert

hoffentlich krieg ich die usbs damit richtig zum laufen... maus dran ist ja schon ein fortschritt (das touchpad von dem ding ist ziemlich nervig..) - aber zum daten transferieren immer die festplatte ausbauen zu müssen ist ein wenig lästig (bluetooth hat die kiste nicht)

ist die grafik eigentlich QE/CI-fähig? ich hab vom netbook-pack angepasste intel-gma.kexte sowie eine intelframebuffer.kext installiert, auflösung&co lassen sich seitdem einstellen, der externe anschluss wird auch erkannt und die kexte werden geladen, aber die menüleiste ist nicht transparent -

wär auch interessant zu wissen im hinblick auf das x60 mit denselben innereien (die finger jucken schon....)

übrigens sind 3gb ram verbaut, da ist der dsl-code nicht nötig?

bericht folgt und bis später

grit

EDIT1

ps.

mich hat gerade das "herrchen" des hp530 gefragt, was ich von clover als bootloader für die kiste halte - ich hab da thema nur mal kurz angerissen, als ich am w520 zugange war - nicht weiter verfolgt - macht es sinn, oder besser beim chameleon bleiben?

EDIT die 2.

so, die usbs erkennen immer noch keine speichermedien, die netzwerkkarte verwechselt der knirps mit dem airport (ip&co des kebelnetzwerks musste ich dort eintragen, statt im ethernet, um online zu kommen 🙄)

wir versuchen gerade eine neuinstallation direkt auf die kiste -> clover auf einen stick, von dort aus die installationsDVD starten - ansatz ok., oder gibts bessere ideen?